Oberalpstock 3327m Staldenfirn

PDF Download von www.etzlihuette.ch

Rita & Christoph Sager Hüttentelefon 041/820 22 88

Der absolute Klassiker in der Region. Aufstiegsmöglichkeiten, Höhenmeter, Exposition und eine zünftige Portion Abenteuer machen den unwiederstehlichen Reiz dieser Abfahrt aus. Auch ich möchte euch die Lust darauf nicht verderben aber ihr sollt doch wissen, worauf ihr euch einlässt. Auch wenn die Erschliessung durch die Bergbahnen Disentis den Zustieg massiv erleichtern kann, gilt nach dem Abbügeln an der Bergstation wieder der eiskalte Ernst der Bergwelt. Wer nach dem Aufstieg von der Etzlihütte bereits 1600 Höhenmeter in den Knochen hat, ist sich dessen wohl eher bewusst.

Skitour ***

Schneeschuhtour **

B e w a r t u n g :

Hüttenwarte:
Rita & Christoph Sager
Unterdorfstrasse 7
CH-6467 Schattdorf
Tel. Hütte: 041/820 22 88
Tel. Privat: 041/870 49 24

durchgehend bewartet
Winter: *Silvester / Neujahr*
März und April
Sommer: *Juni bis Mitte Oktober*

übrige Zeit auf Anfrage
Winterraum ist ganzjährig offen

R e s e r v a t i o n :

dringend empfohlen!

Per Telefon oder via Homepage:
www.etzlihuette.ch
Bei Änderungen oder Abmeldungen bitten wir um telefonische Benachrichtigung bis zum Vorabend. Nie via E-Mail oder SMS abmelden! Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Etzlihütte.

U n s e r A n g e b o t :

- *Abwechslungsreiche Küche*
- *Reichhaltiges Angebot für Tagesgäste*
- *Lunchpakete, Seidenschlafsäcke,…*
- *Für Geburtstage, Hochzeiten und andere Festlichkeiten verwöhnen wir euch auch gerne mit einem ganz speziellen Angebot!*
- *Für Geniesser und Gfröhrli vermieten wir Duvets*
- *Infrastruktur für Kurse, Lager, Schulreisen und Seminare*
- *Gutscheine*
- *Klettergarten in Hüttennähe*
- *Bergkristallausstellung in der Hütte*
- *Mit Holz geheizter Badebottich bei entsprechender Voranmeldung*

Dauer: *ca. 2 Stunden für die Abfahrt bis zur Golzern Talstation*

Höhendifferenz: *2500m Abfahrt bis Bristen*

Hangrichtungen: *N / NW*

Hangneigung: *Unterhalb Ligegg teils sehr steil!*

Routenbeschrieb: *Die ersten Meter der Abfahrt vom Gipfel folgen der Aufstiegsspur bis es möglich wird unter dem markanten Felssporn nach links (Norden), Höhe haltend zu traversieren über das Gletscherplateau des oberen Brunnifinrs. Das führt automatisch zum Einstieg auf den Staldenfirn hinunter. Die Schwierigkeiten, wie sie im SAC Führer beschrieben sind, habe ich hier nie angetroffen.*
Jetzt geht es über den breiten, perfekt geneigten Gletscher talwärts. Ab ca. 2500 Meter folgt man nicht weiter dem Gletscherlauf sondern schwenkt nach links in die ausladenden Hänge, die Gemsplanggen. Ab ca. 2000 Meter gilt es dann Ausschau zu halten nach der kleinen Hütte Ligegg. Man findet sie etwas rechts unterhalb eines markanten Felskopfes. Hier führt kein Weg vorbei. Alle anderen Versuche, hinunter in den Talboden des Maderanertales zu gelangen, lassen euch nicht als Helden hervorgehen.
Von der Ligegg geht es zuerst einige Meter auf dem Rücken unterhalb der Hütte abwärts und dann kontinuierlich rechts haltend über ein leicht passierbares Felsband hinweg in die Milchplanggen. Weiter rechts haltend gelangt man auf einen locker bewachsenen nächsten Rücken. Diesem folgt man dann allenfalls noch etwas abwärts bis ca. 1650 Meter. Ziel ist es, in den anschliessenden Taleinschnitt zu gelangen. Dafür kann das an einem Baum befestigte Seil manchmal ganz hilfreich sein.
Je nach Schneelage fährt man in dieser Rinne ab oder weicht dann nach rechts in den Wald aus um zu Fuss weiter abzusteigen. So gelangt man zur Stössi 1187m.
Jetzt entweder auf der neuen Strasse am linken Hang bis zur Herrenlimi oder im Tal über Lägni zur Golzern Talstation.

Kartenmaterial: *1:25'000 Amsteg 1212 / 1:50'000 Disentis 256 S*

Führer: *Alpine Skitouren Zentralschweiz - Tessin (Route 151d, S. 198) Zentralschweizer Voralpen und Alpen (Route 860d / S.471)*

Material: *Standard Skitourenausrüstung, Gletscherausrüstung, Harscheisen, evtl. Steigeisen & Pickel.*

Gefahren: *Vorwiegend im unteren Bereich, ab der Ligegg, navigatorisch sehr anspruchsvoll in sehr rauem und steilem Gelände.*

Varianten: *Gar nicht erst versuchen!*

Routenbeschreibungen, Vorschläge und Tipps in diesem Dokument dienen nur als Anhaltspunkte und müssen immer selbständig beurteilt und der aktuellen Situation angepasst werden.